

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause, in der vertrauten Umgebung, wohnen.

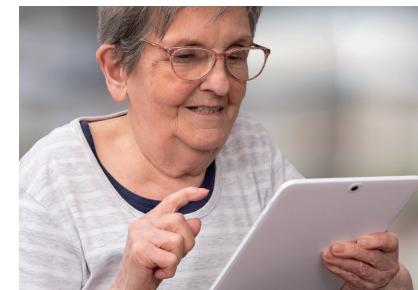
Velleicht denken auch Sie darüber nach, wie Sie diesen Wunsch im Alter oder bei einer Erkrankung oder Behinderung verwirklichen können.

Wir, die Mitarbeitenden der Fachstelle für Wohnberatung, unterstützen Menschen im Eigenheim, aber auch Mieterinnen und Mieter dabei, ihre Wohnung an aktuelle und künftige Bedürfnisse anzupassen.

Außerdem beraten wir Bauwillige und Bauprägerinnen und Baupräger bei der vorausschauenden Planung rund um lebenslaufgerechtes und barrierefreies Bauen.

„Wohnberatung lohnt sich zu jeder Zeit.“

Oft gilt sogar: Je früher, desto besser. Denn **Barrierefreiheit** hilft nicht nur im alltäglichen Leben, sondern **erhöht den Wohnkomfort für alle!**



„Was leistet Wohnberatung?“

- Wir führen Informations- und Beratungs- gespräche – auch bei Ihnen zu Hause.
- Wir erarbeiten zusammen mit Ihnen individuelle Lösungen und begleiten Sie bei der Planung und Umsetzung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen.
- Wir beraten Sie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.
- Wir beraten Sie zu neuen Wohnformen wie Generationenwohnen, Seniorenhausgemeinschaften oder ambulant betreuten Wohngemeinschaften.
- Wir arbeiteten zum Beispiel mit Angehörigen, Vermieterinnen und Vermietern, Handwerksbetrieben und Behörden zusammen, um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

Wohnberatung ist kostenlos, **neutral, unabhängig und unverbindlich**. Sie ist transparent und nachvollziehbar. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

„Was bedeutet Wohnungsanpassung?“

Wohnungsanpassungsmaßnahmen sind vielfältig und müssen nicht immer teuer sein.

Dazu zählen:

- **Beseitigung von Stolperfallen**, z. B. Türschwellen, Teppiche und Kabel
- **Beseitigung von Barrieren** wie Treppenstufen, z. B. durch den Einbau von Liftsystemen oder Rampen
- **Einsatz von Alltagshilfen**, z. B. Haltegriffe, Aufstehhilfen oder Toilettensitzerhöhungen
- **Einbau von technischen Assistenzsystemen**, z. B. steuerbare Lichtsysteme, Sturz-Sensormatten oder automatische Herdabschaltung
- **Umbaumaßnahmen**, z. B. Türverbreiterungen oder der Einbau einer niveaugleichen Dusche



© LRA Bamberg

“

Denken Sie schon **jetzt** an die Zukunft.

Planen Sie Ihr Zuhause lebenslaufgerecht und barrierefrei, so können Sie es in jeder Lebenslage nutzen: **selbstbestimmt, sicher** und möglichst **unabhängig**.

Die Fachstelle für Wohnberatung unterstützt Sie dabei.

”

„So erreichen Sie uns:

Gerne sind wir bei Fragen, für Informationen oder eine ausführliche Beratung für Sie da.

Zur Terminvereinbarung ist die Fachstelle zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch von 8:30 bis 9:30 Uhr

Beratungsgespräche und Hausbesuche finden nach Vereinbarung statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Kathrin Weinkauf

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

B.A. Innenarchitektur



Ehrenamtliche Wohnberatung vor Ort im Raum Königsfeld

Rainer Hofmann

Telefon: 09207/291

Telefonsprechzeit immer dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr



Landratsamt Bamberg
Fachstelle für Wohnberatung

Postanschrift:

Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

Besuchsanschrift:
Luitpoldstraße 51
96052 Bamberg

Telefon: 0951/85-108

Telefax: 0951/85-602

E-Mail: wohnberatung@Lra-ba.bayern.de
Internet: www.landkreis-bamberg.de

Landratsamt Bamberg
Fachstelle für Wohnberatung

Wohnberatung

selbstbestimmt und sicher
zu Hause wohnen



© LRA Bamberg

Mitglied in der
Bundesarbeitsgemeinschaft
wohnungsanpassung e.V.



Impressum:

Landratsamt Bamberg, Fachstelle für Wohnberatung
Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Telefon: 0951 85-108

E-Mail: wohnberatung@Lra-ba.bayern.de

Redaktion: Kathrin Weinkauf

Layout & Druck: Landratsamt Bamberg